

# Änderungsantrag

zu Antrag Nr. L 602

55. Bundeskongress vom 7. bis 8. Oktober 2017 in Jena

**Antragstitel:** Gegen Verbote und Zensur der Medien – Schluss mit der Indizierung!

**Antragsteller:** KV Osnabrück-Stadt

Status:  angenommen  nicht angenommen  übernommen

**Ersetze: Seite 1, Zeile 5 bis Seite 1, Zeile 6**

**Ab "Wir fordern"**

- 1 Wir fordern die Beibehaltung der Altersfreigabe durch die Freiwillige Selbstkontrolle der
- 2 Filmwirtschaft (FSK) und die Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle (USK), lehnen jedoch
- 3 jegliches Verbot der öffentlichen Auslegung sowie Werbeverbote ab. Sollten FSK oder USK zu
- 4 der Einschätzung gelangen, dass ein Medium den Strafgesetzen zuwider läuft, können sie
- 5 dieses direkt an die Gerichte verweisen. Letzteren obliegt dann die Prüfung des in Frage
- 6 stehenden Mediums, wobei sie in ihrer Entscheidung nicht an die Einschätzung der FSK bzw.
- 7 USK gebunden sind. Verstößt ein Medium gegen Strafgesetze sollen die Gerichte auch weiterhin
- 8 ein Verbreitungsverbot aussprechen. Die gegenwärtig für die Indizierung zuständige Behörde,
- 9 die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM), wollen wir abschaffen.